

Man muss es nur wollen

Schleswig-Holstein ist nach Bremen Spitzenreiter bei der Inklusion in Deutschland

VON KAY MÜLLER

Alles abschaffen, oder was? Keine Sonderschulen, keine Förderzentren mehr? Alle behinderten Kinder in die Regelschulen? Ist das der Weg, den Schleswig-Holstein weiter beschreiten sollte?

Ja. Und zwar ohne Wenn und Aber.

Behinderte Menschen haben laut einer UN-Konvention ein Recht darauf. Und die Erfolge, die das gemeinsame Lernen von Behinderten und Nicht-Behinderten bringt, sind hinlänglich bekannt.

Und doch wird es immer Zweifler geben, die meinen, dass behinderte Kinder

so nicht individuell genug gefördert werden – schließlich erfordert jede Behinderung unterschiedliche Betreuung. Und es gibt Kritiker, die meinen, dass auch in Regelschulen Behinderte im Abseits stehen, dass auch hier Nichtbehinderte letztlich über sie bestimmen. Und viele Eltern fürchten, dass nichtbehinderte Kinder nicht genug Aufmerksamkeit und Förderung bekommen, weil die behinderten Kinder im Fokus stehen. Denn die Lehrer seien überlastet und außerdem sei Inklusion in jeder Beziehung teuer.

Ja, all diese Ängste sind begründet – aber nur zum Teil. Förderung kostet mit oder ohne Inklusion Geld. Aber die Vorteile der gemeinsamen Betreuung überwiegen: Kinder werden sozial kompetenter, wenn sie zusammen lernen. Dadurch werden sie selbstständiger und eigenverantwortlicher. Und für behinderte Kinder ist der Besuch einer Regelschule oft wie Medizin. Wenn Behinderte so gefördert werden, dass sie später weniger Betreuung brauchen, hat das gesamtgesellschaftlichen Nutzen. Gemeinsames Ler-

nen gekoppelt mit individueller Förderung ist moderne Bildungspolitik. Und die muss man wollen, dann funktioniert sie auch.

Je früher Inklusion beginnt, desto besser. Kinder regeln das vernünftige Zusammenleben meist von selbst. Eine Mutter eines schwer behinderten Kindes hat einmal gesagt: „Ich freue mich, wenn meine Tochter, wie alle, von anderen Kindern geärgert wird. Das spornt sie an.“ Besser kann man die Vorteile von Inklusion nicht zusammenfassen.